

Name der Antragstellerin/ des Antragstellers:

Straße:

PLZ und Ort:

Einschreiben mit Rückschein

Landesamt für Besoldung und Versorgung

(Die nötigen Angaben entnehmen Sie bitte Ihrer Gehaltsmitteilung)

Postfach:

PLZ und Ort:

Ort und Datum:

Personalnummer

**Informatorische Festsetzung des zu erwartenden Ruhegehalts und
Beantragung der Anerkennung anrechenbarer Vordienstzeiten**

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Bezirksregierung Düsseldorf betreibt zur Zeit mein Zurruesetzungsverfahren nach § 34 Abs. 1 LBG.

Ich beantrage daher die Anerkennung aller anrechenbarer Vordienstzeiten sowie die Anwendung des §14a BeamtVG. *(Hinweis für den Antragsteller: Der § 14 a BeamtVG gilt nur für Beamtinnen und Beamte, die mindestens 60 Monatsbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung entrichtet haben.)*

Gleichzeitig beantrage ich die informatorische Festsetzung des zu erwartenden Ruhegehaltssatzes.

Eine Kopie des Schreibens geht an die zuständige Schwerbehindertenvertretung.

Mit freundlichen Grüßen

(Unterschrift)

Verteiler
Schwerbehindertenvertretung